

<u>Dieser Vordruck ist nur für ein Weiterbildungsjahr gültig und sollte kontinuierlich (z.B. alle 2 Monate) geführt werden. Bei Wechsel der/des Weiterbildungsbefugten, ist ebenfalls ein neuer Vordruck anzuwenden.</u>

Nach § 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung führt der zur Weiterbildung befugte Arzt/In mit seinem in Weiterbildung befindlichen Kollegen / Kollegin nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, *mindestens jedoch einmal jährlich*, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren und dem Antrag zur Zulassung zur Prüfung beizufügen.

Diese Auflistung ersetzt nicht ein detailliertes Weiterbildungszeugnis des Weiterbilders über die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten während der Weiterbildung.

Name des Weiterzubildenden:		GebDatum:	
Name der/des Weiterbildungsbefugten:			
Weiterbildungsstätte:			
Berichtszeitraum:			
Die Weiterbildung erfolgte ganztägig / halbtägig im Umfang von% (vertraglich for o Die Weiterbildungszeiten sind außer dem üblichen Urlaub nicht unterbrochen we			
o Die Weiterbildung wurde wegen	von	bis	unterbrochen.
Datum und Unterschrift der/des Weiterbildungsbefugten / Praxis- Klinikstempel:	Datum und	d Unterschrift der/des	Weiterzubildenden:

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO



unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den		Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Datum / Unterschrift des WB-Befugten
Kemunssen, Enamungen und Fertigkeiten in	Demerkungen des der Weiterbildungsberägten	
ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen		
Grundlagen ärztlichen Handelns		
der ärztlichen Begutachtung		
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des		
Qualitätsmanagements		
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der		
Beratung von Angehörigen		
psychosomatischen Grundlagen		
der interdisziplinären Zusammenarbeit		
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese		
von Krankheiten		
der Aufklärung und der Befunddokumentation		
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit		
visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)		
medizinischen Notfallsituationen		
den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließ-		
lich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des		
Arzneimittelmissbrauchs		
der allgemeinen Schmerztherapie		
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiter-		
führenden Diagnostik einschließlich der Differen-		
tialindikation und Interpretation radiologischer Be-		
funde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen		
Fragestellungen		
der Betreuung von Schwerstkranken und		
Sterbenden		
den psychosozialen, umweltbedingten und inter-		
kulturellen Einflüssen auf die Gesundheit		
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen		
Handelns		
geschlechtsspezifischen Aspekten in Prävention,		
Diagnostik, Therapie und Rehabilitation		
den Strukturen des Gesundheitswesens		



Zusatz-Weiterbildung Kinder-Orthopädie

Name der/des Weiterzubildenden:

Weiterbildungsinhalte	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in		Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß den Allge-		
meinen Bestimmungen der WBO (s. Seite 2)		
der Durchführung konservativer und operativer Be-		
handlungen von Erkrankungen, Verletzungen, Ver-		
letzungsfolgen, angeborenen und erworbenen		
Formveränderungen sowie Fehlbildungen an der		
Wirbelsäule und den Extremitäten		
der differentialdiagnostischen Bewertung bei kom-		
plexen syndromalen Fehlbildungen sowie der Indi-		
kationsstellung zu verschiedenen Untersuchungs-		
und Behandlungsverfahren		
den orthopädischen Rehabilitations- und Behand-		
lungsverfahren im Kindesalter bei neuroorthopädi-		
schen Erkrankungen		
Planung, Durchführung und Überwachung bei der		
Anpassung von orthopädischen Hilfsmitteln, Orthe-		
sen, Prothesen im Wachstumsalter		

Zusatz-Weiterbildung Kinder-Orthopädie



Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *				Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Anzahl und Datum bitte kontinu	ierlich eintragen:			Datum / Unterschrift des WB-Befugten
Sonographien im Wachstumsalter, davon	250					
- an der Säuglingshüfte	100				! !	
konservative Behandlungen, davon			! ! !		1 1 1	
- am Hüftgelenk, davon	100				1 1 1	
 Dysplasie-Behandlungen 	25		;		1 1 1	
- an den Füßen, davon	100				1 1 1	
 Klumpfußbehandlungen 	25				1 1 1	
- an den Kniegelenken	25				! ! !	
- an der Wirbelsäule	25				 	
operative Eingriffe, davon					 	
- an der Wirbelsäule, davon			:		! ! !	
 instrumentelle Deformitäten 	10				 	
- bei Tumoren oder Infektionen	10	¦ 			! ! !	
- an der oberen Extremität	25	·	¦ 		, , ,	
- an der unteren Extremität, davon						
- offene Hüftrepositionen	10		i i			
- Beckenosteotomien	10	i i				
- Femurosteotomien	10					
- Osteosyntheseverfahren bei Gelenkersatz-	10					
operationen, Frakturen, Knochenverlänge-					i !	
rungen, Tumoren					1 1 1	
- Korrektureingriffe bei Fußdeformitäten	10				i !	
orthopädische Rehabilitations- und Behandlungs-	10		:		1 1 1	
verfahren bei neuroorthopädischen Erkrankungen					1 1 1	
im Kindesalter					I I I	
Planung, Durchführung und Überwachung bei der	10				1 1 1	
Anpassung von orthopädischen Hilfsmitteln, Orthe-					 	
sen und Prothesen		1	;		 	





* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:	
ggf. zusätzlich von der/dem Weiterzubildenden erworbenen Kenntnisse:	
Das vorgesehene Ziel im Rahmen des Weiterbildungscurriculums wurde im Berichtszeitraum <i>erreicht / teilweise er</i> erreichen oder teilweise erreichen des vorgesehenen Ziels bitte Begründung angeben).	reicht oder nicht erreicht (bitte nicht zutreffendes streichen; bei nicht
Datum und Unterschrift der/des Weiterbildungsbefugten / Praxis- Klinikstempel:	Datum und Unterschrift der/des Weiterzubildenden:



Dokumentation der Gespräche gemäß § 8 MWBO (mindestens einmal jährlich)

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gespräches:	
Unterschrift des Befugten	Unterschrift des / der Assistenz-Arztes / -Ärztin
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gespräches:	
Unterschrift des Befugten	Unterschrift des / der Assistenz-Arztes / -Ärztin